



Freie Demokratische Partei
Landesverband NRW

Moritz Kracht
Pressesprecher

Wolfgang-Döring-Haus
Sternstraße 44
40479 Düsseldorf

Fon 0211. 49 70 9-11
Fax 0211. 49 70 9-35

kracht@fdp.de
www.fdp-nrw.de

Medien-Information der FDP-NRW

Freitag, 21. Oktober 2011

Bahr: SPD offenkundig nicht mehr Arbeitnehmerpartei!

Zu der Ankündigung der NRW-Landesregierung, die Milderung der kalten Progression im Bundesrat ablehnen zu wollen, erklärt der Landesvorsitzende der FDP-NRW, Bundesminister Daniel Bahr:

„Offenkundig verabschiedet sich die NRW-SPD als Arbeitnehmerpartei. Anders ist die reflexartige Ablehnung der Entlastung kleiner und mittlerer Einkommen nicht zu erklären. Die christlich-liberale Koalition schafft beides: solide Staatsfinanzen und Entlastung der Bürger.

Es ist eine unsoziale Fehlentwicklung, wenn Arbeitnehmer sich anstrengen und der Steuerstaat von Lohnerhöhungen das meiste für sich beansprucht. Dass gerade die SPD den Arbeitnehmern ihren Anteil am Aufschwung in Deutschland verweigert, ist leistungsfeindlich.

Die Milderung der kalten Progression ist keine Senkung der Steuern, sondern der Verzicht auf automatische Steuererhöhungen und Mehreinnahmen. Auch NRW hat ein Interesse daran, dass die Konjunktur dadurch gefestigt wird.“